

## Klimaschutz im Landkreis Saarlouis - Energieeinsparung in kleinen und mittleren Unternehmen

Kreis Saarlouis (pdl)

„Energieeinsparung und Energieeffizienz in kleinen und mittleren Unternehmen“, so lautete der Arbeitstitel eines weiteren Workshops im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes des Landkreises Saarlouis, der in den Räumen der UWS - Die Berater stattfand. Ziel des Landkreises sei es, so Landrat Patrik Lauer bei der Begrüßung der Unternehmer, bis zum Jahr 2020 mindestens 40 % des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes einzusparen. Dabei setze er, neben vielen anderen Akteuren, auf die Unterstützung der Betriebe im Landkreis, zumal diese neben der Kostenersparnis, die sie durch effizienten und sparsamen Energieeinsatz erreichen können, auch von neuen wirtschaftlichen Tätigkeitsfeldern profitieren können. Denn die Stärkung der regionalen Wertschöpfung sei ein weiteres Leitziel, das mit dem Ausbau regenerativer Energien angestrebt werde, verdeutlichte Jürgen Pohl, der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsverbandes (WFUS), der gemeinsam mit dem Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (Ifas) das Klimaschutzprojekt betreut. Dipl.-Ing. Helmut Krames, Ifas, erklärte, dass sich in nahezu jedem Betrieb mit einfachen Mitteln wirtschaftliche Einsparpotenziale von fünf bis zwanzig Prozent identifizieren ließen. Er gab wertvolle Tipps zur Energieeinsparung, mit Hilfe derer Unternehmen einerseits ihre Kosten reduzieren und andererseits positive Effekte für Klima und Umwelt erzielen können. Abwärme als Nutzwärme einsetzen oder Abfälle als Brennstoff nutzen, intelligente Beleuchtungssteuerung durch Bewegungsmelder, Zeitschalter oder tageslichtabhängige Steuerung, dies waren nur einige der Vorschläge, die von den Unternehmern interessiert aufgenommen wurden. Sabine Zägel vom Saar-Lor-Lux Umweltzentrum zeigte an anschaulichen Beispielen den möglichen Wärmeverlust an Gebäuden auf und stellte Fördermaßnahmen für die Sanierung von Gebäudehüllen vor. Sie empfahl den Unternehmen, eine Energieberatung durchzuführen. Lisa Meusel, Saar-Lor-LuxUmweltzentrum, präsentierte Energiemanagementsysteme und bot an, Betriebe beim Aufbau solcher Systeme zu unterstützen.

Weitere Informationen zum Klimaschutzkonzept des Landkreises Saarlouis erteilt WFUS-Geschäftsführer Jürgen Pohl, Telefon (06831) 5 03 19 12, E-Mail: [pohl-wfus@kreis-saarlouis.de](mailto:pohl-wfus@kreis-saarlouis.de)



Photo: Landrat Patrik Lauer begrüßt die anwesenden Unternehmer; links davon Christian Koch von IfaS und rechts WFUS-Geschäftsführer Jürgen Pohl.

---